

Tabelle 5: Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben

Stadt / Gemeinde	Sollen im Entwurf des Haushaltes 2024 Zuschussbedarfe für die Durchführung von freiwilligen Aufgaben veranschlagt werden?	Ist bei der Durchführung von freiwilligen Aufgaben eine Ausweitung für 2024 geplant?	Erläuterungen (z. B. Angaben zu den freiwilligen Aufgaben und deren jährlichen Zuschussbedarfe)
1	2	3	4
Ascheberg	ja	nein	Die Summe der freiwilligen Leistungen im Etat der Gemeinde Ascheberg beträgt weit über 1 Mio. €. Aufgrund der Vielzahl von Leistungen ist eine Einzelaufstellung nicht möglich.
Billerbeck			
Coesfeld	ja	noch nicht bekannt (eher nein)	Im Rahmen der freiwilligen Haushaltskonsolidierung 2011/2013 wurden sämtliche Aufgabenbereiche auf Einsparpotential, natürlich auch bei den freiwilligen Leistungen, überprüft. An vielen Stellen wurden die Ansätze reduziert oder gänzlich gestrichen. Seitdem wird sehr zurückhaltend mit freiwilligen Leistungen umgegangen. Dies wird in gleicher Weise auch von den Umlageverbänden erwartet. Im Rahmen der Konsolidierung ist auch klar geworden, dass es äußerst schwierig ist, den Begriff der "freiwilligen" Leistungen genau zu definieren (Bsp.: Volkshochschule, Musikschule). Viele dieser Aufgaben könnten als freiwillig interpretiert werden, dennoch sind sie "Pflichtaufgaben" aus kommunaler Sicht.
Dülmen			
Havixbeck			
Lüdinghausen			
Nordkirchen	k. A.	k. A.	
Nottuln	ja	nein	Zuschüsse für Soziales: 3.000 € = Zuschuss Tafel Coesfeld / 2.500 € = Zuschuss für das Qualifizierungsangebot junger Eltern / 1.500 € = Zuschuss für Ferienfreizeiten / Zuschüsse für Kultur: = 61.100 € / Zuschüsse an Sportvereine: = 26.650 € (Gesamtsumme: 94.750 €)
Offen			
Rosendahl	ja	nein	120.000 € (freiwillige Zuschüsse an Vereine, Verände, Organisationen)
Senden			Eine Auswertung wird aufgrund der entsprechenden, insbesondere zeitlichen Kapazitäten, nicht erfolgen. Aufgrund von Auswertungen im Rahmen der letzten Runde der Haushaltskonsolidierung kann auf Grundlage der damaligen Werte (Haushaltsplanung 2016) noch von einem deutlich weit über 1 Mio. € liegenden Betrag für freiwillige Leistungen ausgegangen werden.